

Earthhour zur Klimaretung kennt einen Sieger! Nordkorea!

geschrieben von Michael Limburg | 28. März 2010

Begonnen hat das ganze im Konsumtempel auf den Chatham Inseln. Der weltbekannte Newsdienst BBV Net äußert sich begeistert so:

...Zuvor war der Startschuss für die weltweite Aktion am Samstagabend (Ortszeit) auf den Chatham Inseln gefallen, etwa 800 Kilometer östlich von Neuseeland. Die 600 Bewohner stellten die Dieselgeneratoren ab, um ein Zeichen für den Klimaschutz zu setzen. Sieben der zehn größten Städte der Welt wollen nach Auskunft der Umweltstiftung WWF ebenfalls noch mitmachen: So soll in der Verbotenen Stadt in Peking das Licht genauso ausgehen wie in Shanghai, Mumbai, Sao Paulo, Seoul, Moskau und Neu Delhi. Um 20.30 Uhr wird die «Earth Hour» auch das Brandenburger Tor und den Eiffelturm erreichen.

«Die "Earth Hour" gibt Millionen von Menschen eine globale Plattform, auf der sie ihre Betroffenheit über die verheerenden Folgen des Klimawandels äußern können», sagte James Leape, WWF-Generaldirektor in einer Mitteilung. An der Aktion «Licht aus – Klimaschutz an!» wollen sich Menschen in 125 Ländern beteiligen, wie der WWF am Samstag mitteilte. Sie rechnet mit Aktionen in mehr als 4000 Städten.

Entlang der Zeitzonen rollt die «Earth Hour» einmal um den Erdball: Jeweils von 20.30 bis 21.30 Uhr Ortszeit sollen unter anderem auch noch das Empire State Building in New York und die Christusstatue in Rio de Janeiro im Dunkeln liegen.

In Deutschland haben sich bislang 35 Städte für die dunkle Stunde registriert. Mit der Aktion ruft die Umweltstiftung Privatpersonen, Kommunen und Schulen auf, ein Signal für den Klimaschutz an ihre Regierungen zu senden. Die «Earth Hour» startete 2007 in Sydney, Australien. Im Jahr 2008 beteiligten sich 35 Länder, 2009 waren es 88.

Leider hat kaum einer mitgemacht wie bei Watts berichtet wird. <http://wattsupwiththat.com/2010/03/27/2010-earth-hour-in-california-a-just-as-ineffective-as-last-year/>

Und selbst im Homeland der Klimakatastrophenpropaganda sind die Menschen vom Glauben abgefallen, wie das ehemalige Nachrichtenmagazin "Der Spiegel" bedauernd zu berichten weiß: <http://www.spiegel.de/spiegel/vorab/0,1518,685961,00.html>)

Doch Earthday kennt auch einen Sieger. Es ist Nordkorea!!! (s.Bild oben) Der Grund, hier ist es nicht nur in wenigen Gebäuden zur Nachtzeit dunkel, sondern das ganze Land, praktisch jede Nacht, das ganze Jahr.

Gastautor Olaf Köhler & Michael Limburg EIKE